

Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 06

2015 (Ausgabetag Mittwoch, den 22. April 2015)

Nummer 4



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Wettbewerb
„Nachhaltige
Stadt- und Orts-
entwicklung“

Wasserschutz-
gebiet

Verkehrsteil-
nehmerschulung

Maifeuer
im Überblick

Apfelstädt
Frühjahrsputz

Senioren

Karate

Gamstädt
Sanierung der B7

Besuch d. KITA
beim Zahnarzt

KITA-Außengelände

Ingersleben
Inspektor Energie
in der KITA

Frühjahrsputz

Neudietendorf
Brücke
in Kornhochheim

Pumpwerk im
Gewerbegebiet

Theater im
Bürgerhaus
Saal „Drei Rosen“

Theater, Theater! Wo denn? –
Na in Neudietendorf!



Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
- mit Tradition von 1844 -

Teatro
spielt den Schwank



Die
Gedächtnislücke

Von Bernd Gombold
im Bürgerhaus „Drei Rosen“
Neudietendorf

Samstag 02.05.2015, 18.00 Uhr

crescendo-Gau-Algesheim.de



MGV 1881 e.V. Gau-Algesheim

Sie sind recht herzlich zur Vorstellung nach Neudietendorf in den
Saal „Drei Rosen“ eingeladen. Weitere Informationen finden Sie
unter Vereinen und Verbänden im OT Neudietendorf.



INTEGRIERTE KOMMUNALE STRATEGIE

für die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt / Landkreis Gotha



Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt setzt weitere Impulse für ihre zukunftsfähige Entwicklung und nimmt die Herausforderungen der energiepolitischen und demographischen Veränderungen an. Zur Sicherung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung und weiteren Stärkung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse beteiligt sich die Gemeinde am

Wettbewerb „Nachhaltige Stadt- und Ortsentwicklung“

im Rahmen des Thüringer EFRE- Programms 2014-2020.

Unter dem thematischen Dreiklang *Attraktiv. Effizient. Inklusiv.* soll zusammen mit engagierten Bürgern, Vereinen, Organisationen und der Verwaltung eine Integrierte Kommunale Strategie für alle Ortsteile der Gemeinde entwickelt werden. Bei einer Anerkennung als Förderschwerpunkt bildet diese Strategie die Grundlage für eine partnerschaftliche Realisierung von Investitionsvorhaben, die eine selbstbestimmte, ressourcensparende und attraktive Entwicklung des Lebensraumes Dorf ermöglichen.

Dahingehend laden wir Sie recht herzlich zur

AUFTAKTVERANSTALTUNG

am 22. April 2015, 18.00 Uhr in den Saal des Bürgerhauses „Drei Rosen“

Zinzendorfstraße 1, OT Neudietendorf, 99192 Nesse-Apfelstädt ein.

Tagesordnung

- *Christian Jacob, Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt* - Begrüßung
- *Dr. Thomas Sauer, Referent im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft*
Ziele und Grundsätze des Wettbewerbs – Chancen für die Region
- *Planungsgruppe 91GbR, betreuendes Planungsbüro*
Betrachtung bereits erarbeiteter Konzepte und Maßnahmen
Einstieg in die Stärken – Schwächen - Analyse der Gemeinde
Entwicklung erster Projektideen in Arbeitsgruppen

Ende der Veranstaltung ca. 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf eine engagierte Mitarbeit möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Gewerbetreibende, Landwirte, Kommunalpolitiker, ...

Bitte nutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Bahnhof Neudietendorf, von dort ist es nur ein kurzer Fußweg bis zum Saal „Drei Rosen“.

Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
Gift **0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0361 / 73 90 73 90**
Kundenservice Thüringer Energie AG **03641 817 1111**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
 Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
 Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.
 Telefonnummer: **112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS)

An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de
 Kindleber Straße 188
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreis- gemeinden

Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;

Arbeitsgericht Erfurt
 Rudolfstraße 46
 99092 Erfurt

z.B. Arbeitgeber im
Landkreis Gotha)

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Bauaufsicht (u. a. Genehmigungen)

Behindertenberatung

Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Elektronikschrott

Führerschein (auch Anfragen dazu)

Gelbe Säcke

Gericht (auch Fragen zu Nach- lassgericht, Gerichtsvoll- zieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1
 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5
 E-Mail: poststelle.@argef.thueringen.de
 Internet: www.landesarbeitsgericht.thueringen.de
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 99867 Gotha
 Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
 Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
 Fax: 03621 / 42 - 2255
 Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel.(0 36 21) 21 42 70
 Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801
 Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46
 Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Fon: 03621 / 214-573
 Fax: 03621 / 214-514
 E-Mail: StVA@kreis-gth.de
 Die Haushalte erhalten die „Gelben
 Säcke“ zu den Öffnungszeiten der
 einzelnen Ortschaften der
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie
 zu den Sprechzeiten der Ortschafts-
 bürgermeister:
Ortschaft Apfelstädt:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft Gamstädt:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat in
 Kleinretzbach
Ortschaft Ingersleben:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in
 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 99867 Gotha
 Humboldtstr. 18
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Neudietendorf	wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt 99867 Gotha Schlossberg 1 Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr	Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0 Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen.
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha		Rundfunkgebührenbefreiung	
Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Schiedsstelle	
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de	Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 m³ je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.
Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de siehe auch unter Stichwort Steuern Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) Postanschrift:	
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Wertstoffhof	
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Wohnungsgesellschaft	
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)		Wohnungsbauförderung	
		Wohngeld	

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787

IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898

IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Telefon:

Bürgermeister (036202) 8 40 10

Sekretariat per Telefax: (036202) 8 40 11

per E-Mail info@nesse-apfelstaedt.de *

Hauptverwaltung (036202) 8 40 20

Steuern + Pachten (036202) 8 40 29

Bauverwaltung (036202) 8 40 30

Ordnungsamt (036202) 8 40 40

Standesamt (036202) 8 40 42

Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41

Soziale Dienste (036202) 8 40 37

Archiv (Diensttag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44

Amtsblatt (036202) 8 40 31

per E-Mail direkt zur Redaktion: hvamt@nesse-apfelstaedt.de

Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11

per Telefax (036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 18.00 Uhr

sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

oder nach vorheriger Vereinbarung.

Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HK5- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **05. Mai 2015, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 05, Monat Mai 2015.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Termin** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Erscheinungstag ist Mittwoch, der 20. Mai 2015.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 28. April 2015, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob

Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 19. Mai 2015, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob

Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 26.03.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0054

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 26.02.2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 26.03.2015 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 26.02.2015 zu.

Beschluss-Nr.: 15-0047

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Rekonstruktion Kläranlage Kleinretzbach - Errichtung Gebläsestation (Gemarkung Kleinretzbach, Flur 3, Flurstück 173/2)

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Rekonstruktion Kläranlage Kleinretzbach - Errichtung Gebläsestation“ (Gemarkung Kleinretzbach, Flur 3, Flurstück 173/2) zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 15-0046**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Anbau an bestehendes Nebengebäude“ (Sportplatz) in der Gemarkung Apfelstädt Flur 1, Flurstück 120/12**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Anbau an bestehendes Nebengebäude“ (Sportplatz) in der Gemarkung Apfelstädt Flur 1, Flurstück 120/12 zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 15-0055**Vergabe der Planungsleistung zur Entwicklung der integrierten kommunalen Strategie (IKS)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2015 die Vergabe der Planungsleistung zur Entwicklung der integrierten kommunalen Strategie (IKS) in Höhe von 13.800,- EUR an das Planungsbüro Planungsgruppe 91, Jägerstraße 7 aus Gotha.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 17.03.2015 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0050**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.02.2015**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 17.03.2015 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.02.2015 zu.

Zwischeninformation**zum Stand des Verfahrens zur Anpassung des Wasserschutzgebietes für die Erfurter Wasserwerke**

Das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar hat in der Sache mitgeteilt, dass die zahlreich abgegebenen Stellungnahmen ausgewertet wurden und bis 30.11.2015 ein (neuer) zweiter Entwurf der Rechtsverordnung erarbeitet werden soll.

Dieser wird daran anschließend in einer zweiten Auslegungs- und Beteiligungsrunde den Kommunen und den Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit vorgelegt. Der Abschluss des Verfahrens mit einer erneuter Auswertung und Abwägung der neuen Stellungnahmen soll bis zum 31.05.2016 erfolgen.

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen folgende Zwischenergebnisse bereits fest, die auf jeden Fall im zweiten Entwurf schon berücksichtigt werden:

- Erhebliche Verringerung der Jahresentnahmemenge aus dem Grundwasser,
- Verzicht auf die Ausweisung von Gewässern mit Versinkungsstellen und von sensiblen Bereichen der Schutzzone III (sogenannt III+),
- Regelungen zum Räumschnee entfallen,
- Frist für die Anpassung der Abwasseranlagen an den Stand der Technik wird in der Schutzzone III bis 2030 verlängert.

Dank Ihrer Unterstützung durch Ihre Meinungsäußerung und die Einreichung von Stellungnahmen zum ersten Entwurf der Rechtsverordnung haben wir einen Anteil zur Überarbeitung beigetragen. Bleibt zu hoffen, dass die zukünftige Verordnung zum Wasserschutzgebiet für die Erfurter Wasserwerke durch die nochmalige Überarbeitung ein sinnvolles Regelwerk wird, wel-

ches die Belange der betroffenen Bürger, Landwirte, Unternehmen und Gemeinden ausreichend berücksichtigt.

Wir bitten Sie deshalb schon jetzt darum, die zweite Offenlegung zu nutzen und gegebenenfalls nicht berücksichtigte Bedenken und Anregungen vorzutragen. Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Bekanntmachungen.

Christian Jacob
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen**Gelbe Säcke bitte erst kurz vor dem Abfuhrtermin rausstellen**

Das Ordnungsamt bittet die Bürger, die gelben Säcke immer erst kurz vor dem Abfuhrtermin (frühestens ab 18 Uhr des Vortages bis spätestens 06.00 Uhr am Abfuhrtag) an der Straße zur Abholung bereitzustellen.

Dafür gibt es drei gute Gründe:

1. Die gelben Säcke können bei starkem Wind nicht auf die Fahrbahn gelangen und die Verkehrssicherheit gefährden.
2. Das Risiko, Vögel, Ratten oder anderes Ungeziefer anzulocken wird verringert.
3. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.

Ihre Ordnungsverwaltung**Neu im Bahnhofsgebäude Neudietendorf:****gesicherte Fahrradstellplätze zu vermieten**

Für Pendler stellt die Kombination aus Zug- und Radfahren eine lohnende Alternative für den Weg zur Arbeit dar. Aus diesem Grund besteht ab sofort die Möglichkeit zur Anmietung eines eigenen Fahrradstellplatzes im Bahnhofsgebäude Neudietendorf. Die vorhandenen 28 Stellplätze bieten eine witterungsgeschützte Abstellmöglichkeit in einem eigens dafür geschaffenen Raum. Zur Diebstahlsicherung dient das eigene Fahrradschloss.

Einen Schlüssel erhalten die Mieter gegen eine Pfandzahlung in Höhe von 25,00 EUR, welche bei Verlust des Schlüssels einbehalten werden. Schlüsselpfand und Miete sind im Voraus zu bezahlen.

Der Abschluss eines Mietvertrages erfolgt über einen befristeten Anmietungszeitraum von

- **einem Monat zu einem Mietpreis von 3,50 EUR (eine monatsweise Verlängerung ist möglich)** oder
- **für 12 Monate für einen Mietpreis von 36,00 EUR.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Frau Trott, Telefon 036202-84034

Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn sie Beschwerden über die Zustellung des Amtsblattes haben, wenden Sie sich bitte an den Wittich-Verlag unter der Telefonnummer: 03677 / 20 50 36 oder per Mail: vertrieb@wittich-langewiesen.de. oder an die Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt 036202 / 840 44 oder 840 31 bzw. per Mail: hvamt@nesse-apfelstaedt.de., Frau Schwan.
Hauptverwaltung

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
03.03.2015	Neudietendorf	05/2015	IPhone
12.03.2015	Neudietendorf	07/2015	Mountainbike

Andreas Guhr
Ordnungsamt

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinretzbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	24.04.2015 15.05.2015	29.04.2015 20.05.2015	29.04.2015	29.04.2015 20.05.2015	24.04.2015 15.05.2015	04.05.2015
Biotonne	29.04.2015 13.05.2015	29.04.2015 15.05.2015	29.04.2015 13.05.2015	29.04.2015 15.05.2015	29.04.2015 13.05.2015	29.04.2015 13.05.2015
Gelber Sack	22.04.2015 06.05.2015 20.05.2015	22.04.2015 06.05.2015 20.05.2015	22.04.2015 06.05.2015 20.05.2015	22.04.2015 06.05.2015 20.05.2015	22.04.2015 06.05.2015 20.05.2015	22.04.2015 06.05.2015 20.05.2015
Papiertonne	28.04.2015	05.05.2015	28.04.2015	05.05.2015	28.04.2015	28.04.2015

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Windkraftanlagen im Gemeindegebiet?

In den letzten Monaten sind wieder verstärkt Aktivitäten von Investoren für Windkraftanlagen im Gemeindegebiet zu verzeichnen. Immer wieder erreichten die Gemeinde hierzu Anfragen von Grundstückseigentümern und Landpächtern.

Fakt ist hierbei, dass weder mit der Gemeinde noch dem Landratsamt derartige Projekte in den Gemarkungen der Landgemeinde abgestimmt sind, noch das derzeit notwendige Baurecht für die Errichtung von Windkraftanlagen besteht.

Offiziell haben die Anbieter von entsprechenden Verträgen noch keinen Kontakt mit der Gemeindeverwaltung aufgenommen, uns sind auch nur die Informationen aus Gesprächen mit angeschriebenen bzw. angesprochenen Grundstückseigentümern bekannt. Der derzeit gültige Regionalplan sieht für die Gemarkungen unserer Gemeinde *keine* Vorranggebiete Windenergie vor. Somit sind auch keine Flächen als besonders für Windkraftanlagen geeignet ausgewiesen. Die Schaffung eines genehmigungsfähigen Zustandes bedarf deshalb der Überwindung dieser zusätzlichen Hürde.

Aus Sicht der Gemeinde kann derzeit nur die Empfehlung abgegeben werden, genau und vorsichtig zu prüfen was man letztendlich als Grundstückseigentümer als Vertrag vorgelegt bekommt und ob eine bindende Unterschrift ratsam ist.

Wir werden mit den Vorhabenträgern in Kontakt treten und nähere Informationen zu den Vorhaben fordern.

Aufnahme von Flüchtlingen im Landkreis Gotha

Ein weiteres aktuelles und teils kontrovers diskutiertes Thema ist die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in Thüringen. Derzeit kommen im Landkreis Gotha wöchentlich neue Flüchtlinge an und es leben aktuell 664 Asylsuchende im Landkreis. Ein Großteil von ihnen ist in Gotha, Waltershausen Friedrichroda aber auch in kleineren Orten wie Remstädt, Crawinkel und Gierstädt unter gekommen. Vom Landratsamt sind die Gemeinden schon frühzeitig um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten und dringend benötigten Wohnraum gebeten worden. Im Gemeindegebiet sind derzeit die Wohnungsbestände sehr nachgefragt und Leerstand wie in anderen Orten ist nicht vorhanden. Eine Unterstützung des Anliegens durch die größeren ortsnäheren Vermieter ist deshalb bisher nicht möglich gewesen.

Seit einigen Monaten bemühen sich trotzdem engagierte Bürger unserer Gemeinde um die Bereitstellung von Wohnraum und die Organisation der dann notwendigen Betreuung der Flüchtlinge vor Ort. Die bisher ins Auge gefassten Unterbringungsmöglichkeiten in leer stehenden Objekten sind derzeit jedoch nicht sofort als Wohnraum nutzbar und scheiden deshalb vorerst für eine Unterbringung aus.

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Fragen zum Thema Asyl

Wie alle anderen Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen ist auch der Landkreis Gotha verpflichtet, Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge aufzunehmen. Deshalb sollen an dieser Stelle die häufigsten Fragen beantwortet werden.

Warum werden Asylbewerber hier untergebracht?

- Menschen, die in Deutschland um Asyl nachsuchen, werden nach bestimmten Schlüsselvorgaben auf die Bundesländer und von diesen weiter auf die Landkreise und kreisfreien Städte verteilt.
- Über die Asylanträge entscheidet eine Bundesbehörde, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
- Bis die Anträge entschieden sind und damit feststeht, ob die Menschen bleiben können oder Deutschland verlassen müssen, sind die Landkreise und kreisfreien Städte für die Unterbringung der Asylbewerber verantwortlich.
- Der Landkreis Gotha setzt zur Bewältigung des Zustroms - aktuell werden pro Monat rund 60 Personen vom Freistaat Thüringen zur Unterbringung zugewiesen - auf die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen in verschiedenen Städten und Gemeinden.

Wie wird die Frage der Unterbringung gelöst?

- Die Unterbringung von Asylbewerbern ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe, muss also umgesetzt werden.
- Wie sie die Unterbringung organisieren, liegt in der Verantwortung der Landkreise und kreisfreien Städte.
- Den Ausschlag hierfür gibt vor allem die Verfügbarkeit von passenden Immobilien.
- Da es sich bei der Beschaffung von Unterkünften um privatrechtliche Vereinbarungen zwischen dem Käufer/Mieter und Verkäufer/Vermieter handelt, gibt es im Vorfeld kein Mitbestimmungsrecht für Dritte.
- Das bedeutet: Der Vorgang ist analog eines Verkaufs oder einer Neuvermietung einer Wohnung/eines Hauses zu sehen.
- Man sollte wissen: Der Landkreis mietet ständig neue Objekte für die Unterbringung an, darunter zahlreiche Wohnungen für eine einstellige Anzahl von Personen.

Warum und wo entstehen Gemeinschaftsunterkünfte?

- Mittlerweile ist der verfügbare Wohnraum zur Unterbringung von Asylbewerbern ausgeschöpft, weshalb angesichts des anhaltenden Zustroms zwingend auch größere Objekte als Gemeinschaftsunterkünfte genutzt werden müssen.
- Notlösungen wie die Nutzung von Schulsporthallen versucht der Landkreis nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Aktuell werden zwei Gemeinschaftsunterkünfte im Stadtgebiet von Gotha vorbereitet (Kindleber Straße, Leinastraße), die im April und Mai in Nutzung gehen.
- Mittelfristig werden auch in anderen Städten und Gemeinden des Landkreises weitere Objekte entstehen, in denen eine größere Anzahl Asylbewerber untergebracht wird.

Wie werden die Menschen betreut?

- Die soziale Betreuung der Bewohner wird in Gemeinschaftsunterkünften über einen freien Träger vor Ort abgesichert; für in Wohnungen Untergebrachte gibt es jeweils ausgewiesene Anlaufstellen.

Wie gestalten die Asylbewerber ihren Tag?

- Es gibt keine Vorschriften, wie die Bewohner ihren Tagesablauf einrichten. Wichtig in diesem Kontext ist zu wissen: Bis drei Monate nach ihrer Ankunft dürfen Asylbewerber in Deutschland nicht arbeiten.

Wie viele Asylbewerber leben zurzeit im Landkreis Gotha?

- Aktuell (Stand 20.03.2015) leben insgesamt 664 Asylbewerber im Landkreis Gotha. In der Residenzstadt sind 301 Asylsuchende untergebracht, ferner in Waltershausen 133, in Gierstädt 91, in Engelsbach 28, in Friedrichroda 47, in Tabarz 21, in Crawinkel 20, in Remstädt 14 sowie in Mechterstädt sieben und in Georgenthal zwei.

Weitere Informationen rund um das Thema Asyl bietet die Broschüre „Flucht und Asyl in Thüringen“, die unter <http://www.fluechtlingsrat-thr.de/index.php/downloads/34-ratgeber/490-neuinfoheft-qflucht-und-asyl-in-thueringen> heruntergeladen werden kann.

Gratulation zum 10-jährigen Betriebsjubiläum der Helmar GmbH

Die im Gewerbegebiet Apfelstädt ansässige Helmar GmbH beging am 26.03.2015 auf der Veste Wachsenburg ihr 10jähriges Betriebsjubiläum. Das Unternehmen ist ein Servicebetrieb für den Rohrleitungsbau und alle Dienstleistungen an Flüssiggasanlagen. Neben der ortsansässigen Hauptniederlassung bestehen noch Niederlassungen in Ostsachsen und in Schleswig-Holstein. Der Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring und Bürgermeister Christian Jacob überbrachten den Mitarbeitern um den Geschäftsführer Marten J. de Haan die Glückwünsche der Gemeinde und wünschen weiterhin eine gute Auftragslage und einen erfolgreichen Geschäftsverlauf.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister



Katja Semmisch-vielwert gbR

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt

liebe Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek in Neudietendorf,

Besonders die aktiven Besucherinnen und Besucher der Bibliothek in Neudietendorf wird es erfreuen, dass neue Medien eingetroffen sind, die wir im Austausch von der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken erhalten haben. Es handelt sich dabei sowohl um Bücher als auch Hörbücher und DVDs. Während die Bücher zum großen Teil für Erwachsene geeignet sind, wurden auch sehr schöne DVDs für Kinder und Jugendliche mitgeliefert. Vielleicht ist dies auch ein Anlass für bisher weniger an der Bibliothek interessierte Bürger, den Weg zu uns zu finden. Wir haben nachwievordienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und freuen uns über neue Nutzer.

Die überwiegend große Anzahl unserer regelmäßig die Bibliothek aufsuchenden Leserinnen und Leser geben ihre ausgeliehenen Bücher und DVDs auch pünktlich nach 4 Wochen zurück oder lassen die Ausleihzeit verlängern. Dies ist auch telefonisch möglich über unseren allerdings nur während der Öffnungszeiten erreichbaren Anschluß: **0162 7037174**

In dem Zusammenhang bitten wir die etwas säumigeren Nutzer/innen aus allen Ortsteilen der Landgemeinde, die noch Bücher oder andere Medien aus dem Jahr 2014 zu Hause haben, diese abzugeben.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Die Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Öffnungszeiten des Heimatmuseums.



Ingerslebener Hexenprozesse

1. Der Arnstädter Emil Einert prägt den Begriff

Ende des 19. Jahrhunderts beschäftigten sich in ganz Deutschland zahlreiche bürgerliche Hobbyforscher mit regionalen Begebenheiten. In Arnstadt arbeitete der Wissenschaftliche Verein, in welchem Gymnasialprofessor Emil Einert (1826-1896) Vorträge über die von ihm als „*Ingerslebener Hexenprozesse*“ bezeichneten Vorgänge in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts hielt. Die Palette seiner Forschungstätigkeit ist weit gespannt. Die Durchforstung historischer Archive, besonders in Arnstadt, scheint eines seiner besonderen Steckenpferde gewesen zu sein. In Fachkreisen ist Einert unter anderem für das Werk „Aus den Papieren eines Rathauses. Beiträge zur deutschen Sittengeschichte“ und für die Mitentdeckung eines Doppelblattes aus der Handschrift „Parzival“ von Wolfram von Eschenbach bekannt. Dieses aus der Zeit um 1330 stammende Dokument war im 16. Jahrhundert als Umschlag einer Rechnung des Amtes Arnstadt verwendet worden. Dieser Fund ist ein Beweis dafür, mit welcher Ausdauer und Sorgfalt Emil Einert bei seinen Recherchen voring.

Die Dokumente zur Hexenverfolgung im Bezug auf Ingersleben befanden sich damals noch in den Archivalien der ehemaligen Gräflichen Rentkammer in Arnstadt selbst und scheinen dort ziemlich umfangreich vorhanden gewesen zu sein. Einert erwähnt vereinzelte Bruchstücke und einige vollständig erhaltene Hexenprozesse, von denen er einen in mehreren Folgen ganz ausführlich 1888 im „Arnstädtischen Nachricht- und Intelligenzblatt“ veröffentlicht.

Leider sind die Dokumente und Archivalien dieser Gräflichen Rentkammer heute nicht mehr in Arnstadt selbst zu finden. Sie sind auch nicht mehr im damaligen Zusammenhang aufbewahrt. Teile der Dokumente befinden sich heute im Hauptstaatsarchiv in Rudolstadt und im Hauptstaatsarchiv Gotha.

Die Bezeichnung „Ingerslebener Hexenprozesse“ ist insofern etwas irreführend, da sie den Eindruck vermittelt, Verhandlung und Hinrichtung hätten in Ingersleben selbst stattgefunden. Das ist jedoch völlig falsch. Prozesse, hochnotpeinliche und dokumentierte Verhöre, die Einkerkierung und die Hinrichtung fanden in

Arnstadt statt. Das war auch der Grund, aus dem sich gerade der Wissenschaftliche Verein zu Arnstadt mit den Hexenprozessen beschäftigt hat. Ingersleben war jedoch der Ort, in dem die Frauen hauptsächlich lebten und angeblich ihr Hexenwerk verfolgten. Hier wurden sie beschuldigt und ihr schrecklicher Leidensweg begann.

Dirk Koch

Die territoriale Zugehörigkeit von Ingersleben zu Gotha wurde erst 1826 endgültig. Bis 1826 gehörte Ingersleben als Teil der Grafschaft Untergröben zu Schwarzburg - Arnstadt, später Schwarzburg - Rudolstadt unter „Gothaischer Oberhoheit“. Bis dahin lagen zahlreiche Zuständigkeiten für Ingersleben in Arnstadt (schwarzburgisch), z.B. kirchlich, aber auch gerichtlich. Deshalb fanden die Hexenprozesse in Arnstadt statt. In einigen Dingen hatte aber auch Gotha das Sagen.

Schulen

Lesewettbewerb

Lesekompetenzen zu erwerben gehört zu den vordringlichsten Lernzielen in der Grundschule. Deshalb fand auch in diesem Jahr am 17.03.15 in der Aula der traditionellen „Leselöwenwettbewerb“ statt, so benannt nach dem kleinen Leselöwen, den der Sieger der Klassenstufe 1 erhält. Der Leselöwenverlag und der Verein „Treff- Lesecafe“ unterstützten die Veranstaltung mit Sachpreisen. Der Jury gehörten als besondere Gäste Frau Blauberg, vom Verein „Treff-Lese-Kaffee“ an, sowie Frau Ahrens, Frau Kassecker und die Schülersprecher der Klassenstufe 3 und 4. Als Zuschauer fungierten die Mitschülerinnen und Mitschüler der jeweiligen Klassenstufe. Die Kandidaten trugen einen ihnen vorher unbekannten Text nach kurzer Vorbereitungszeit vor. Die Lesevorträge waren von durchgängig recht hohem Niveau und zeigten die individuellen Fähigkeiten der Vortragenden.

Allen Sponsoren und Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Katharina Ahrens

Grund- und Regelschule



Ergebnisse Lesewettbewerb vom 17.3.15

- | | |
|----------|------------------------|
| Klasse 1 | 1. Maximilian Bader |
| | 2. Bennet Kumpke |
| | 3. Lorenz Eppert |
| Klasse 2 | 4. Laura Krämer |
| | 1. Finja Giljum |
| | 2. Mareike Kreuchler |
| | 3. Vanessa Koch |
| Klasse 3 | 4. Hannah Rudolph |
| | 1. Marwin Lesser |
| | 2. Tom Strickrodt |
| | 3. Finia Wagner |
| Klasse 4 | 4. Veyda Aliev |
| | 1. Pauline Ritschel |
| | 2. Robin Raab |
| | 3. Juliane Urbich |
| | 4. Emely Schaarschmidt |



Letzter Schultag vor den Osterferien an der Grundschule

Am Freitag, dem 27.3.15, hatte der Osterhase für jedes Schulkind im „Krügerpark“ ein tolles Osterkörbchen versteckt. Bei sonnigem Wetter und frühlingshaften kalten Temperaturen wurden die liebevoll gebastelten und gefüllten Körbchen schnell gefunden. An dieser Stelle unseren Sponsor „Rewe - Logistik Kornhochheim“, Herrn Kuhlich ein großes Dankeschön.

Die Schulgemeinschaft der Grundschule



Auswertung der Schulmathematikolympiade vom 10.03.2015

Klassenstufe 3	Gesamtpunktzahl: 40
Marvin Lesser (3 b)	Platz 1 - 35 Punkte
Leonora Kaiser (3 a) und Julian Möller (3 a) jeweils	Platz 2 - 33 Punkte
Dafür gibt es keinen dritten Platz!	
Asley Jakob (3 b)	31 Punkte
Hannes Lammert (3 b)	26 Punkte
Emma Krause (3 a)	25 Punkte
Klassenstufe 4	Gesamtpunktzahl 27
Moritz Dunkel (4 b)	Platz 1 - 23 Punkte
Marcel Geyer (4 a)	Platz 2 - 22 Punkte
Jacob Hartung (4 b)	Platz 3 - 21 Punkte
Ken Maikel Lang (4 a)	19 Punkte
Paul Seidel (4 b)	16 Punkte
Ryan Lessel (4 a)	14 Punkte
Lilli Hansen (4 b)	13 Punkte

Allen Gewinnern und Teilnehmern
Herzlichen Glückwunsch

Grund- und Regelschule

Aus Vereinen und Verbänden

Stürmische Ferientage in der der hohen Rhön

Auf den Spuren alter Sagen

Kaltenwestheim, neben Kaltensundheim, Kaltennordheim und Kaltenlengsfeld der vierte „kalte“ Ort der Rhön, war Schauplatz der Osterferienaktion der Thüringer Trachtenjugend. In der Woche vor dem Auferstehungsfest war der Winter tatsächlich schlagkräftig mit Eis und Sturm in die Hohe Rhön zurückgekehrt, und Kaltenwestheim machte seinem Namen mit einer geschlossenen Schneedecke alle Ehre. Das schreckte die Teilnehmer, unter anderem auch aus Nesse-Apfelstädt, nicht vor tollen Ferienaktionen zurück.

Windig und einmalig war die Wanderung zur sagenumwobenen Hexenlinde, die sich ca. fünf Kilometer von Kaltenwestheim entfernt befindet. Zwischendurch jagten immer wieder heftige Schnee- und Graupelschauer mit peitschendem Wind über das Land. Dabei war es besonders beeindruckend, wie die Wetterveränderungen beobachtet werden konnten: Der Schneefall raste zum Teil direkt auf die Wanderer zu. Einige Minuten später sorgte strahlender Sonnenschein für märchenhafte Fernblicke bis zur Wasserkuppe und machte die Rhön als „Land der offenen Fernen“ bildlich für jedes Kind begreifbar. Die Hexenlinde ist in der Sage Treffpunkt der Unholden zum Tanz, bei dem dann stets ahnungslose Musikanten aufspielen müssen. Zu DDR-Zeiten war der Baum unerreichbar, da nicht weit entfernt die Staatsgrenze verlief. Nach der Wende wurde der hohle Baum durch Pflegemaßnahmen und Eisenzugstäbe für nächste Generationen gesichert.

Schulgarteneinweihung

In unserem Schulgarten sind mit Hilfe der Eltern, der Förderung durch die „Aktion Mensch“ und der Vereinigung „Schutzbund Deutscher Wald“, sowie vieler Privatspenden neue Hochbeete, Pflanztische, ein Barfußpfad, ein Kräuterhochbeet, ein Insektenhotel und neue Strauchbepflanzungen entstanden.

Deshalb bereiten wir eine kleine Einweihungsfeier am 6.5.15 um 14.00 vor, zu der alle Interessenten herzlich eingeladen sind.

Die Schulgemeinschaft der Grundschule Neudietendorf und der Schulförderverein der Grund- und Regelschule



Gespannte Zuschauer verfolgen das Schauspiel der Kinder

Sagenhaft ist ebenfalls eine Geschichte, in der sich die Bauern von Kaltenwestheim bei einem Angriff feindlicher Armeen in ihren befestigten Kirchhof zurückziehen mussten und die Frauen des Ortes sich als wackere Heldinnen erwiesen. Die Kaltenwestheimer Kirchenburg ist leider nicht mehr in historischer Pracht erhalten, ihre Mauern sind bei einem späteren Kampf vollständig zerstört worden. Der mächtige Torturm mit hoch- und querliegenden Schießscharten erinnert aber noch an kriegerische Zeiten und dient heute als Glockenturm der Kirche.

Projektarbeit über die Ferienwoche war für die Kinder, Sagen der Rhön darzustellen und sie am letzten Abend aufzuführen. Sieben populäre Rhönsagen beschäftigten die kleinen Schauspielteams. Da gab es unter anderem eine weiße Jungfer, zwei schwarze Katzen, den Rhönpaulus und ein Seelenpoker zwischen Petrus als Himmelsvertreter und dem Fürst der Hölle. Aufsehenerregend war die Darstellung, wie ein kleines Mädchen im Quellwasser zum Jungen wurde. In der Rhöner Sagenwelt hat diese Begebenheit als „Bubenbad“ einen sehr populären Platz.

Text: Dirk Koch Trachtenverein



Wehrhafte Kirchenmauern in Kaltenwestheim

Fotos: Norbert Sander

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im April / Mai 2015

- | | |
|------------|--|
| 22.04.2015 | Auftaktveranstaltung
„Integrierte Kommunale Strategie“
Landgemeinde Nesse-Apfelstädt
Bürgerhaus „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Beginn: 18.00 Uhr |
| 23.04.2015 | Verkehrsteilnehmerschulung
Themen aus der Straßenverkehrsordnung
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.00 Uhr |
| 24.04.2015 | Jahreshauptversammlung
Gartenverein „Goldene Aue“
Bürgerhaus Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf |

- | | |
|------------|---|
| 24.04.2015 | Mitgliederversammlung
„Angelverein Neudietendorf
1960 e.V.“
Sportlerheim ESV
OT Neudietendorf |
| 24.04.2015 | Pflanzentauschbörse
Verein Prof. Herman Anders Krüger
Krügervilla
OT Neudietendorf
Beginn: 15.00 Uhr |
| 25.04.2015 | 1. Runde Kreismeisterschaft
2. Runde Kreismeisterschaft
„Apfelstädter Schützenverein
1994 e.V.“
Schwabhausen
Beginn: 12.20 Uhr
Beginn: 13.00 Uhr |
| 25.04.2015 | 1. Runde Kreismeisterschaft
2. Runde Kreismeisterschaft
Schützenverein Neudietendorf
1931 e.V.“
Schwabhausen
Beginn: 09.40 Uhr
Beginn: 10.20 Uhr |
| 26.04.2015 | Königsschießen
„Apfelstädter Schützenverein
1994 e.V.“
Schießstand am Badeloch
OT Apfelstädt
Beginn: 09.00 Uhr |
| 30.04.2015 | Maibaumsetzen und Hexenfeuer
Gamstädter Feuerwehrverein e.V.
Feuerwehrhaus
OT Gamstädt |
| 30.04.2015 | Walpurgisabend
Sportplatz Apfelstädt
Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.
Posaunenchor
Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt
OT Apfelstädt
Maibaumsetzen
Beginn: 18.30 Uhr
Fußballspiel
Beginn: 18.00 Uhr
Maifeuer
Beginn: 19.00 Uhr |
| 30.04.2015 | Walpurgisfeuer
Feuerwehrverein Neudietendorf e.V.
Festplatz zwischen Regelschule
und Gymnasium
OT Neudietendorf
Kinderfeuer
Beginn: 19.00 Uhr
Walpurgisfeuer
Beginn: 20.30 Uhr |
| 30.04.2015 | Maifeuer
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
OT Kleinrettbach
Maibaumsetzen
Beginn: 19.00 Uhr
anschl. Fackelumzug
Maifeuer
Beginn: 20.00 Uhr |
| 30.04.2015 | Maifeuer
Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.
Sportplatz Kornhochheim
OT Kornhochheim
Beginn: 18.00 Uhr |

30.04.2015 Maibaumsetzen und Maifeuer
Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsrat
Schalmeien BigBand
Maibaumsetzen
Ernst-Haeckel-Platz
OT Ingersleben
Beginn: 18.00 Uhr
Maifeuer
Sportplatz in der Aue
OT Ingersleben
Beginn: 21.00 Uhr

02.05.2015 „Die Gedächtnislücke“
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
mit Tradition von 1844 und
MGV 1881 e.V. Gau-Algesheim
Theaterschwank der Chöre
Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Beginn: 18.00 Uhr

02.05.2015 Kinderkarate Samstag
Karateverein Nippon Gotha e.V.
Außenstelle Apfelstädt
Turnhalle Apfelstädt
OT Apfelstädt
Beginn: 09.00 Uhr

05.05.2015 Qi Gong - Kurs-Ende
Verein Prof. Herman Anders Krüger
Krügervilla
OT Neudietendorf
Beginn: 18.00 Uhr

07.05.2015 Seniorennachmittag
Seniorenclub Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt

08.05.2015 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr

08.05.2015 Mitgliederversammlung
„Apfelstädter Schützenverein
1994 e.V.“
Schießstand am Badeloch
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr

08.05.2015 Benefizkonzert
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
mit Tradition von 1844
Sankt-Nikolaus Kirche Kornhochheim
OT Kornhochheim
Beginn: 19.30 Uhr

08.05.2015 Mitgliederversammlung
Schützenverein Neudietendorf
1931 e.V.
Bretti's kleine Kneipe
OT Apfelstädt
Beginn: 19.30 Uhr

09.05.2015 Abschlussfeier Kreismeisterschaft
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schützenverein Neudietendorf
1931 e.V.
Schwabhausen
Beginn: 19.00 Uhr

09.05.2015 Tag der offenen Tür
KITA „Sonnenschein“
Apfelstädter Sonnenkinder e.V.
KITA „Sonnenschein“
OT Apfelstädt
Beginn: 15.00 Uhr

09.05.2015 Fahrt nach Watzdorf
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
OT Apfelstädt

10.05.2015 Vergleich der Schützenvereine der
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand Am Badeloch
OT Apfelstädt

16.05.2015 Vereinsmeisterschaft
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand Am Badeloch
OT Apfelstädt
Beginn: 09.00 Uhr

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf. Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben. Die Schalmeien Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr. Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Sommerferien in Dresden



vom 27.07.-31.07.2015

- Für Jugendliche von 10-16 Jahren -

Inklusive:

- 4 Übernachtungen mit Halbpension in der Jugendherberge Dresden-Radebeul
- Mittagsversorgung unterwegs
- Fahrtkosten (öffentliche Verkehrsmittel Anreise im ICE, in Dresden; Bus und alle Bahnen)
- Eintritte und Kultur (u. a. Stadtführung Dresden (mit Frauenkirche, Semperoper, Zwinger), Schwimmbadbesuch, Besuch Schloss Moritzburg und Kletterpark, Besuch Karl-May Museum und Hygienisches Museum mit pädagogischen und experimentellen Angeboten, verschiedene Sportangebote, Bowling-Abend und Shopping-Freizeit in Dresden sowie vieles mehr...)

Nur 235,00 Euro pro Jugendlichen!!

Anmeldungen und weitere Informationen bitte schnellstmöglich bei Eileen Rohbock, Jugendsozialarbeiterin Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter 0151/11344807 oder per Mail unter: jugendclub@nesse-apfelstaedt.de



Sommerferien 2015

Eine Woche Ferienspaß
in der Herberge am Wald
in Trockenborn (nahe Jena)
für Kinder von 8-12 Jahren



vom 13.07.-17.07.2015

Inhalte:

- 4 Übernachtungen mit Vollpension
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Eintritt und Führung eines Mittelalterdorfs
- Schwimmbadbesuch GalaxSea Jena
- Stadtführung Jena und Planetarium Jena
- Tag mit Programm und Angeboten auf dem Lehmhof Lindig
- Lagerfeuer
- Und Vieles mehr....

Kosten: **150,00 Euro** pro Person

Anmeldungen und weitere Informationen bei Eileen Rohbock, Jugendsozialarbeiterin Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter **0151/11344807** oder direkt beim Kreisjugendring Gotha e.V. unter **03621/737350**.

Veranstalter: Kreisjugendring Gotha e.V.
Reinhardtsbrunnerstr. 23, 99867 Gotha

Einladung

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Verkehrswacht Gotha e.V. und der Ortschaftsbürgermeister des Ortsteiles Apfelstädt laden ein

Zur Verkehrsteilnehmerschulung

Wann: am 23. April 2015
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Apfelstädt

Thema: **Themen aus der Straßenverkehrsordnung (STVO)**

Verkehrswacht Gotha e.V.
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister OT Apfelstädt



Frauen- & Familienzentrum KRÜGERE

Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

April 2015

Mi, 22.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 23.04.	15:30 Uhr	Freizeitgruppe 55+ Planungstreffen
	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Fr, 24.04.	15 Uhr	Pflanzentauschbörse Im Frühling wird in vielen Gärten ausgemistet. Anstatt die brauch- baren Pflanzen wegzuerwerfen, können diese an anderer Stelle einen Platz finden. Darum findet am 24.04.15 von 15 bis 17 Uhr die 2. Neudieten- dorfer Pflanzentauschbörse im Krügerpark, Bergstraße 9, Neudietendorf statt. Ein bunter Markt mitgebrachter Stauden, Ableger von Margeriten, Saat von Wildstauden und Kräutern und noch viel mehr, was Sie in ihrem frühlingshaften Garten entbehren können, können Sie gegen andere Pflanzen tauschen.
		Kleinkindtreff
		Korbflechten
		Qi Gong - Kurs
		Kreativwerkstatt
		Literaturwerkstatt
		Kräutergruppe
		Yoga - Kurs

Mai 2015

Mo, 04.05.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 05.05.	18-19:30 Uhr	Qi Gong - Kurs-Ende
Mi, 06.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 07.05.		Wandergruppe (genaue Zeit bitte erfragen)
	16 Uhr	Kräutergruppe
	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Mo, 11.05.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 12.05.	17 Uhr	Bildnerisches Gestalten
Mi, 13.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	14:30 Uhr	Bastelstammtisch
Mo, 18.05.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mi, 20.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 21.05.	16 Uhr	Kräutergruppe
	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Mo, 25.05.		AUSFALL Kleinkindtreff (Pfingsten)
Di, 26.05.	17 Uhr	Korbflechten
Mi, 27.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 28.05.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
So, 31.05.	10 Uhr	Familienbrunch und Picknick

Verein Professor Herman Anders Krüger

Senioren

SeniorengGeburtstage in der Landgemeinde in den Monaten April und Mai 2015



Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat, alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Frau Ilse Pätzhold	22.04.1923	92 Jahre
Herrn Gerhard Schleicher	22.04.1930	85 Jahre
Herrn Hans-Dieter Arnold	24.04.1936	79 Jahre
Frau Rosa Schramm	24.04.1926	89 Jahre
Frau Edith Rothe	25.04.1945	70 Jahre
Herrn Udo Stertzing	26.04.1949	66 Jahre
Herrn Dietmar Wagner	26.04.1942	73 Jahre
Frau Ruth Rudloff	30.04.1938	77 Jahre
Frau Elfriede Tantz	30.04.1933	82 Jahre
Frau Hanna Ruge	01.05.1936	79 Jahre
Herrn Dieter Herzer	02.05.1944	71 Jahre
Herrn Jörg Gräser	03.05.1945	70 Jahre
Frau Ursula Peukert	03.05.1931	84 Jahre
Herrn Gerhard Schilff	04.05.1935	80 Jahre
Frau Heidemarie Heinemann	05.05.1948	67 Jahre
Frau Edeltraud Kriegs	05.05.1946	69 Jahre
Herrn Bernd Heidenreich	06.05.1946	69 Jahre
Frau Gerlinde Dost	09.05.1949	66 Jahre
Frau Friederike Dietz	10.05.1932	83 Jahre
Frau Jenny Fuhrmann	10.05.1929	86 Jahre
Frau Ingrid Sahl	11.05.1929	86 Jahre
Frau Margarete Wolfram	11.05.1927	88 Jahre
Herr Richard Müller	13.05.1947	68 Jahre
Frau Karin Hofmann	15.05.1948	67 Jahre
Frau Traude Kreuzer	17.05.1932	83 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Elisabeth Steinmetz	22.04.1946	69 Jahre
Herrn Heinz Krupp	25.04.1949	66 Jahre
Frau Lissi Schottmann	11.05.1933	82 Jahre
Herrn Horst Rath	14.05.1934	81 Jahre
Herrn Siegfried Brade	19.05.1938	77 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Doris Friebus	22.04.1944	71 Jahre
Frau Elisabeth Jünemann	22.04.1941	74 Jahre
Herrn Walter Loos	24.04.1949	66 Jahre
Frau Irmgard Köhler	25.04.1940	75 Jahre
Herrn Manfred Kiesling	27.04.1939	76 Jahre
Herrn Lothar John	30.04.1931	84 Jahre
Frau Hildegard Grahmann	30.04.1946	68 Jahre
Herrn Gerhard Kein	30.04.1937	78 Jahre
Herrn Wolfgang Scharf	01.05.1940	75 Jahre
Frau Helma Krug	04.05.1941	74 Jahre
Herrn Siegmund Wohlfahrt	05.05.1944	71 Jahre
Frau Brigitte Sannowitz	07.05.1950	65 Jahre
Herrn Jonni Zlotowski	14.05.1935	80 Jahre
Frau Erika Amarell	15.05.1941	74 Jahre
Frau Hanna Jäger	15.05.1930	85 Jahre
Frau Heidi Lassas	15.05.1942	73 Jahre

Ortsteil Kleinretzbach

Herrn Arnfried Göring	14.05.1945	70 Jahre
Frau Jutta Weise	17.05.1950	65 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Klaus Kamp	22.04.1949	66 Jahre
Frau Annegret Koch	26.04.1947	68 Jahre
Herrn Lutz Ortlepp	07.05.1943	72 Jahre
Herrn Elmar Heuschen	08.05.1937	78 Jahre
Frau Angelika Roos	09.05.1945	70 Jahre
Herrn Willi Panitz	10.05.1946	69 Jahre
Frau Ruth Wiesel	15.05.1939	76 Jahre
Herrn Harry Köhler	18.05.1935	80 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Harald Kühr	22.04.1946	69 Jahre
Frau Heidi Scheffler	22.04.1947	68 Jahre
Frau Gudrun Baumbach	24.04.1936	79 Jahre
Herrn Rainer Neumann	24.04.1949	66 Jahre
Frau Inge Reinhardt	24.04.1940	75 Jahre
Frau Ida Stantzsch	24.04.1924	91 Jahre
Frau Ursula Köpke	26.04.1925	90 Jahre
Herrn Klaus-Dieter Krieg	26.04.1938	77 Jahre
Frau Christa Weidemüller	26.04.1933	82 Jahre
Frau Margot Krantz	27.04.1944	71 Jahre
Frau Monika Bradler	30.04.1948	67 Jahre
Herrn Harri Krebs	02.05.1942	73 Jahre
Frau Inge Niessner	02.05.1949	66 Jahre
Frau Ingeborg Korn	03.05.1931	84 Jahre
Herrn Friedrich Waas	03.05.1948	67 Jahre
Frau Erika Kranhold	05.05.1943	72 Jahre
Herrn Claus Gläser	07.05.1934	81 Jahre
Frau Dr. Helga Polster	07.05.1941	74 Jahre
Frau Hannelore Garms	08.05.1941	74 Jahre
Herrn Werner Hoffmann	08.05.1931	84 Jahre
Frau Elvira Hoßfeld	11.05.1947	68 Jahre
Herrn Josef Gürtler	12.05.1932	83 Jahre
Frau Edith Schmidt	12.05.1931	84 Jahre
Herrn Klaus-Dieter Stertzing	12.05.1948	67 Jahre
Frau Lea Kriesel	13.05.1934	81 Jahre
Herrn Klaus Schieck	14.05.1941	74 Jahre
Frau Charlotte Gläser	15.05.1938	77 Jahre
Frau Liese-Lotte Ogurek	15.05.1930	85 Jahre
Herrn Günter Reinhard	16.05.1950	65 Jahre
Herrn Dieter Gutjahr	18.05.1941	74 Jahre
Frau Monika Reum	18.05.1940	75 Jahre
Frau Valerie Borchardt	19.05.1932	83 Jahre
Herrn Klaus Finke	19.05.1942	73 Jahre
Frau Brigitte Habermann	19.05.1945	70 Jahre



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Samstag, 2. Mai 2015

17.00 Uhr Musikalische Andacht mit unserem Kirchenchor (St. Walpurgis-Kirche) anschließend geselliges Beisammensein im Pfarrhof

Montag, 11. Mai 2015

19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend (Pfarrhaus Wandersleben)

Dienstag, 12. Mai 2015

14.00 Uhr Gemeindenachmittag

Mittwoch, 13. Mai 2015

20.00 Uhr Einladung zum Vortrag im Pfarrhof Wandersleben:
DIE WELT DER KELTEN - DER FÜRST VOM GLAUBERG von Petra Lehmann-Stoll (Stadtmuseum Büdingen)

Donnerstag, 14. Mai 2015 - CHRISTI HIMMELFAHRT

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel mit dem evangelischen Regionalbischof Dr. Christian Stawenow und im Anschluss Kaffeetafel auf dem Dorfplatz (bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der St. Nikolaus-Kirche statt)

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Donnerstag, 23. April 2015

19.30 Uhr Sitzung des Kornhochheimer Gemeindekirchenrates

Samstag, 2. Mai 2015

17.00 Uhr Einladung zur musikalischen Andacht nach Apfelstädt mit unserem Kirchenchor

Freitag, 8. Mai 2015

19.30 Uhr Andacht „70 Jahre Frieden“ und Benefizkonzert des Neudietendorfer Gesangvereins zur Erhaltung der Kornhochheimer Orgel

Montag, 11. Mai 2015

19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend (Pfarrhaus Wandersleben)

Mittwoch, 13. Mai 2015

20.00 Uhr Einladung zum Vortrag im Pfarrhof Wandersleben:
DIE WELT DER KELTEN - DER FÜRST VOM GLAUBERG von Petra Lehmann-Stoll (Stadtmuseum Büdingen)

Donnerstag, 14. Mai 2015 - CHRISTI HIMMELFAHRT

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel mit dem evangelischen Regionalbischof Dr. Christian Stawenow und im Anschluss Kaffeetafel auf dem Dorfplatz (bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der St. Nikolaus-Kirche statt)

INFORMATIONEN

- * Unsere Konfirmanden werden am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2015, um 13.30 Uhr in einem gemeinsamen Gottesdienst konfirmiert. **APFELSTÄDT:** Laura Steinmetz, Erik Edelmann, Pauline Beck, Cassandra Rosenthal, Johannes Kaiser, Niklas Schäfer, Philipp Degenhart, Friederike Riehm, Marvin Ullrich; **KORNHOCHHEIM:** Annabell Becker, Carsten Schulz.
- * **Christenlehre-Stunde im Monat April** mittwochs 15.00 Uhr: Apfelstädt: 22. April
- * Für unsere diesjährigen **Konfirmanden** startet wieder das **Projekt „HOLK - wie im Himmel so auf Erden“** mit Jugendwart Michael Seidel zu folgenden Terminen: 15. April, 22. April, 29. April, 6. Mai und 13. Mai jeweils 17 Uhr in Apfelstädt.
- * **Termin für den Jubelkonfirmationsgottesdienst:** Am 28. Juni 2015 um 14 Uhr in Apfelstädt (Apfelstädt + Kornhochheim).

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf

Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 26. April 2015

09:30 Uhr Gottesdienst - Saal der Brüdergemeine

Sonntag, 03. Mai 2015

09:30 Uhr Gottesdienst - Johanniskirche

Sonntag, 10. Mai 2015

09:30 Uhr Gottesdienst - Johanniskirche

Donnerstag, 14. Mai 2015 - Himmelfahrt

09:30 Uhr Himmelfahrt-Liturgie - Saal der Brüdergemeine

14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - Am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel

Sonntag, 17. Mai 2015

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe - Johanniskirche

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchengemeindeverbandes Pfarramt Seebergen

mit den Sprengeln Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienste

Samstag, 25.04.

11:00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Goldenen Konfirmation in Seebergen

Sonntag, 26.04. - Jubilate

11:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

Sonntag, 10.05. - Rogate

14:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Seebergen

Donnerstag, 14.05. - Himmelfahrt

14:00 Uhr Zentralgottesdienst am Kummelkreuz bei Kornhochheim

Sonntag, 17.05. - Exaudi

11:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

Alle anderen Termine des Kirchengemeindeverbandes können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Hauptstr. 134, 99869 Drei Gleichen / OT Seebergen

Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Gottesdienste

Sonntag, 19.04.2015

10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Ingersleben

Sonntag, 03.05.2015

10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Ingersleben

Sonntag, 24.05.2015

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Marienkirche Ingersleben

Sonntag, 31.05.2015

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe Marienkirche Ingersleben

Kinderkirche im Pfarrhaus in Ingersleben
Samstag, 18.04.2014 10:00 - 13:00 Uhr
Ein Vormittag für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren aus Ingersleben, Neudietendorf, Kornhochheim

Kirchgemeinde Ingersleben

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

14.05.2015 15:00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf der Bienstedter Warte.

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, dem 11. Mai 2015** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Zweiter Apfelstädter Frühjahrsputz

Nachdem im Vorjahr die Idee des gemeinsamen Dorfputzes geboren und in kleinerem Kreise umgesetzt ward, sollte sich dieses Ereignis in diesem Jahr etablieren und noch mehr Freiwillige mobilisieren. Dem Aufruf unseres Bürgermeisters an alle Vereine und Bürger Apfelstäds im letzten Amtsblatt folgten daher auch erfreulich viele engagierte Einwohner, und so können wir stolz von einer weit höheren Teilnahme im Vergleich zum Vorjahr berichten. Von jedem Apfelstädter Verein waren Vertreter dabei,

sowie viele weitere Bürger und auch einige Kinder und Jugendliche, die etwas für Ihren Ort tun wollten.

Am letzten Märzsamstag, pünktlich um 09:00 Uhr, fanden sich ca. 45 Helfer am Treffpunkt Feuerwehr ein und OTB Rainer Seyring teilte die Einsatzgruppen in die verschiedenen Projekte ein. Wie schon im Vorjahr stand wieder die Mühlgraben-Fege in zwei Abschnitten auf der Agenda und zwei weitere Trupps begaben sich zum Müllsammeln in die Buschwitte zwischen Fahrbrücke und Pioniersteg sowie entlang des Dorfgrabens und der Umgehungsstraße. Nicht zu vergessen die beiden Senioren, die mit Besen und Schaufel bewaffnet die Sauberkeit öffentlicher Plätze und Grünflächen in Angriff nahmen.

Es ist erstaunlich, wieviel Unrat dabei wieder zutage kam. Allein der Müll von den Straßenrändern füllte nahezu 35 blaue Säcke à 120 Liter. Auch aus dem Mühlgraben wurde wieder jede Menge Abfall gehoben. Während an Schule und Turnhalle der Müll überwog, hatten die Mannen vom Männerverein in der Birkenallee wieder mit üppiger Vegetation zu kämpfen. Berge an Grünschnitt, abgestochenen Wurzelballen und Schlamm stapelten sich am Nachmittag entlang der Straße. Dank der hohen Teilnahme schafften wir in diesem Jahr unser Ziel und kamen von der Mühlgasse bis zur Brücke Schaafgasse bzw. von der Feuerwehr bis zur Brücke an der Ölmühle.

Während des gesamten Arbeitseinsatzes wurde die Versorgung durch das Team des Bürgerhauses abgesichert. „Speisen auf Reisen“ sorgte für Frühstück und Getränke an den Einsatzstellen. Nach getaner Arbeit trafen sich dann alle bei strahlendem Sonnenschein zu Bier und Bratwurst im Biergarten des Bürgerhauses.

An dieser Stelle sei nochmals allen Helfern und mitwirkenden Vereinen in aller Form gedankt. Es ist gerade in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit sich einen freien Samstag für das Gemeinwohl einer Ortschaft ohne Bezahlung krumm zu machen. Aber wie man sieht reicht manchmal ein einziger Tag um den Müll einen ganzen Jahres aus der Natur zu beraumen.

Gemeinsames Fazit aller Helfer ist ohne Zweifel, dass so ein „Subbotnik“ eine super Sache für unser Dorf und den Zusammenhalt des Gemeinwesens ist, und es in 2016 natürlich auch die dritte Auflage des Apfelstädter Frühjahrsputzes geben soll.

Mario Baumann
Männerverein

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister





Aus Vereinen und Verbänden

Frauentagsfeier 2015

Am 08.03.2015 fuhren wir mit „BÜCHNER REISEN“ nach Oberhof zur Frauentagsfeier. Der Bus war bis zum letzten Platz besetzt. Am „TREFF-HOTEL“ angekommen, staunten wir nicht schlecht, Busse über Busse waren dort. Aber es war alles gut organisiert, die Busunternehmen wurden aufgerufen und weil die Plätze reserviert waren, konnten wir alle zusammen sitzen. Nach einer kurzen Begrüßung und einigen Informationen wurde das große Mittagbuffet eröffnet. Es gab leckere Waldpilzsuppe, ein Salatbuffet, Entenkeule, Sauerbraten, Thüringer Klöße, Kartoffelecken, Rösti's und vieles mehr. Zum Nachtisch gab es Obst und Rote Grütze. Da laufend aufgefüllt wurde, war nie eine Pfanne leer.

Auf den Tischen stand Rot- und Weißwein, Wasser, verschiedene Sorten Saft und Bier aus hauseigener Brauerei. So konnte von 12-14 Uhr nach Herzenslust gegessen und getrunken werden, da alles im Preis enthalten war. Dank des guten Services gab es keine leeren Flaschen auf den Tischen. Einfach toll, alles hat uns sehr gut geschmeckt.

Nachdem alle gesättigt waren, ging es zum gemütlichen Teil über. Die Stimmung war hervorragend, alle waren gut gelaunt. Von dem tollen Programm, bei dem mitgesungen und mitgeschunkelt werden konnte, waren alle begeistert. Viel zu schnell ging der Nachmittag vorüber. Mit guter Laune und vielen Eindrücken fuhren wir pünktlich gegen 17 Uhr nach Hause. Es wird immer noch geschwärmt und erzählt von dieser gelungenen Frauentagsfeier. Man kann nur Danke sagen an die Organisatoren, es hat alles bestens geklappt.

Ein Dankeschön auch an unseren Busfahrer Holger und an Bühner Reisen.

Christel Rose
Seniorenbetreuerin

Am 07.05.2015, anlässlich des Muttertages, findet um 14 Uhr ein Seniorennachmittag mit einigen Überraschungen im Bürgerhaus statt.

Am 02.05.2015 ist es wieder soweit!

10. KinderKarateSamstag in Apfelstädt

Der 10. KiKaSa findet am 02.05.2015 ab 9 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Apfelstädt (Am Sportplatz) statt. Kinder im Alter von 5-14 Jahren (gerne mit Eltern) können daran teilnehmen. Die Kosten belaufen sich auf 10,00 EUR, die vor Ort gezahlt werden. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Nachmittags findet der zweite Teil der Betreuerausbildung statt, interessierte Eltern können hier die Betreuertätigkeit erhalten.

Es findet außerdem ein kleiner Kinderkaratewettkampf statt. Outdoorspiele sind auch wieder geplant.

Mitzubringen sind Karate Gi, Laufsachen, Mund-, Faust- und Fußschutz. Natürlich auch eine gute Portion gute Laune mit einpacken!

An diesem Tag können auch Gürtelprüfungen abgelegt werden. David Ruppert kann bei noch offenen Fragen unter 0170-5645783 ebenso wie Michael Kieser unter 03621-755445 kontaktiert werden.

Nippon Gotha e.V.
Außenstelle Apfelstädt

Karate-Auftakt der Hobbit Liga

Die Hobbit Liga zwischen den Vereinen aus Jena, Weimar, Erfurt und Gotha hat für unsere Apfelstädter Karate Kinder mit einem großen Erfolg begonnen.

Von 91 Karate Teilnehmern waren unsere Apfelstädter Kinder mit 11 Kämpfern vertreten und haben folgende Platzierungen erkämpft:

- 1. Platz: Till Klinger, Luca Haupt und Emily Battenstein
- 2. Platz: Collin Schreiber
- 3. Platz: Amy Wicklein und Emil Kohl
- 5. Platz: Florian Opitz
- 6. Platz: Ryan Opitz
- 7. Platz: Josephine Schreiber

Nippon Gotha e.V.
Außenstelle Apfelstädt

Veranstaltungen

Walpurgisabend

APFELSTÄDT

18:30 Uhr Maibaumsetzen

Apfelstädter
Traditions-Männerverein e.V.
Posaunenchor
Wandersleben-Apfelstädt

18:00 Uhr Fußballspiel

Alte Herren Freundschaftsspiel
SV Eintracht Apfelstädt
vs
TSV 90 Molschleben

19:00 Uhr Maifeuer

Freiwillige Feuerwehr
Apfelstädt

SPORTPLATZ APFELSTÄDT

30. APRIL 2015

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 04.05.15, 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister



Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden dienstags von 18 - 20 Uhr statt. Durch Sitzungen von Ausschüssen in der Gemeinde sind jedoch Abweichungen hiervon erforderlich. Die Sprechstunden am 12.05. und 19.05. werden deshalb auf 17-18:30 Uhr verschoben. Bitte beachten Sie das bei der Planung.

Am 05.05. bin ich in Kleinrettbach erreichbar.

Unter 036208-70321 bin ich für Sie jederzeit zu erreichen und Sie können Sie auch einen Termin außerhalb der Sprechzeiten vereinbaren.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister



Sanierung der B 7 zwischen Gamstädt und Frienstedt

Das Straßenbauamt Mittelthüringen beabsichtigt voraussichtlich im Zeitraum vom 11.05.2015 bis 06.06.2015 die Sanierung der Bundesstraße B 7 zwischen Gamstädt und Frienstedt inklusive der Kreuzung B 7 / L 1044 in Gamstädt. Die unmittelbar betroffenen Anlieger werden zu gegebener Zeit durch die Baufirma nochmals informiert.

Die Maßnahme soll abschnittsweise unter Vollsperrung durchgeführt werden. Über die Führung der Umleitungsstrecke sind uns bisher keine Angaben gemacht worden.

Gegenüber dem Straßenbauamt Mittelthüringen wurde durch die Gemeinde vorsorglich ausgeschlossen, dass die Nutzung der landwirtschaftlichen Wege als Umleitung erfolgt und angefordert, dass die Umleitungsstrecken abgestimmt werden. Die Verwaltung wird sobald detailliertere Angaben vorliegen, durch Aushänge und auf der Internetseite der Gemeinde über den aktuellen Stand informieren.

Ihre Bauverwaltung



Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Wir gratulieren Frau Trott und ihrem Team von ganzem Herzen zum diesjährigen Jubiläum ihrer Zahnarztpraxis in Gamstädt. Wir wünschen gutes Gelingen mit den Patienten und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit, gegenseitige Besuche in der Praxis und in unserer Einrichtung.

Vielen Dank sagen die Kinder und das Team der Kita „Tausendfüßler“
Diana Jarmuschek

„Has, Has, Osterhas leg die Eier in das Gras“

Im März dieses Jahres hielt der Frühling schon für ein paar Tage Einzug und die Frühlingsgefühle erleuchteten unser Herz. In allen Gruppen unserer Kindertagesstätte wurden gemeinsam mit den Eltern fleißig Osterkörbchen gebastelt. So kamen auch unsere Eltern der jüngsten Kinder ins Gespräch und konnten sich etwas kennenlernen. Die Räume und Fenster wurden mit den Kindern dekoriert und umgestaltet. Alle waren schon ganz aufgeregt, denn der Osterhase hatte sich etwas früher in Gamstädt angemeldet. Er kam am wärmsten Tag in diesem Jahr, am 25. März. Er hoppelte durch den Garten, über den Sportplatz zur Ter-

rasse und zum Gemeindevorplatz, um alle Kinder zu begrüßen und Süßigkeiten zu überreichen und die Körbchen im Garten zu verstecken. Die Kinder fanden alle ein gefülltes Körbchen und waren stolz über ihren Fund.

Vielen Dank an unseren fleißigen Osterhase, der sich die Zeit für unsere Kinder in Gamstädt genommen hat. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt Has, Has, Osterhas leg die Eier in das Gras

Kita „Tausendfüßler“

Diana Jarmuschek



Unsere Kinder erhalten ein schönes Außengelände

Nach langer und sorgfältiger Planung wird in den kommenden Wochen der Bereich der Grünfläche hinter dem Gemeindehaus in Gamstädt zu einer Spiel- und Erlebnisfläche für die Jüngsten der Gemeinde umgestaltet. Dazu wird auch die Einzäunung der Fläche gehören. Ich hoffe, dass diese Fläche auch lange unseren Kindern zur Verfügung steht und sie ausschließlich für diese Altersgruppe akzeptiert wird. Ich bin mir bewusst, dass die Einzäunung dieser Fläche kontrovers diskutiert wurde, jedoch hat die Sicherheit der Jüngsten diesen Schritt notwendig gemacht und die Fläche bietet die Gewähr für altersgerechte Bewegungsmöglichkeiten. Für die anderen Altersgruppen sind Freiflächen ausreichend vorhanden. Sollten hier Wünsche für Verbesserungen vorhanden sein, wenden Sie sich an mich oder an den Ortschaftsrat.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19.00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18.00-22.00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19.30-20.30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17.00-19.30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

andere Termine

- 30.04.2015 Maifeuer in Kleinretzbach
 30.04.2015 Maibaumsetzen und „Hexenfeuer“ in Gamstädt

Näheres zu den Veranstaltungen entnehmen Sie den Aushängen

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben findet am **Freitag, den 22. Mai 2015** um 19.30 Uhr im Sitzungsraum des Ortschaftsbürgermeisters im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Aushang bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel. Büro: 036202/90234
 Fax. Büro: 036202/787702
 Tel. priv.: 036202/81216
 0179 4652663

Detlef Stender
 Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Inspektor Energie

Am 4. März waren die Kinder der Hasen- und Igelgruppe zu der Veranstaltung „Inspektor Energie“ in das Bürgerhaus Ingersleben eingeladen.

Uns erwartete ein lustiges und lehrreiches Puppenspiel zum Thema „Energie und Umweltschutz“.

Im Anschluss daran, hatten die Vorschulkinder noch die Möglichkeit an spannenden Experimenten zum Thema „Stromkreislauf und Solarenergie“, aktiv teilzunehmen.

Auch dies sorgte für viel Spaß und große Begeisterung.

Zum Schluss wurde jedes Kind mit einer Urkunde geehrt.

Wir danken dem Team „Inspektor Energie“ und ganz besonders dem Förderverein Kita Ingersleben für diesen besonders schönen und abwechslungsreichen Vormittag!

Linda Apro

und die Kinder der „Hasen“ und „Igelgruppe“



„Frühjahrsputz“ im Kindergarten

„Nun fängt das schöne Frühjahr an.....“, doch unser Außen-
 lände war nach der Winterzeit überholungsbedürftig.

Zertretener Rasen, Bänke hatten einen Farbanstrich notwendig,
 Sand und Laubreste da, wo sie nicht hingehörten!

Ein Arbeitseinsatz musste her! Die Familien: Ehlers, Milde, Er-
 furt, Murr, Thörmer, Liebergeld, Amling, Ruge und Halbreiter be-
 kämpften Sand und Laub und Frau Buttgereit schaffte Ordnung
 im Gartenhaus.

Unseren Kindern machte es viel Spaß, dass ihre Eltern im Kin-
 dergarten arbeiteten und sie packten freudig selbst mit an!

Auch wer nur kurz Zeit hatte, war uns eine große Hilfe!

Wir bedanken uns auch im Namen unserer Kinder für die Unter-
 stützung!

Die Bänke werden in der Gemeinde gestrichen und sobald es
 das Wetter zulässt wartet Rasensamen auf die Aussaat!

Der Osterhase hat neue Fahrzeuge versteckt, die sich die Kinder
 schon lange gewünscht haben und vom Förderverein finanziert
 wurden!

Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer!

Angela Hönicke

im Namen aller Kolleginnen / Kollegen und Kinder



Frühjahrsputz

Kalendarisch ist der Winter, der zumindest hier im Flachland keiner war, vorüber und zu den Osterfeiertagen gab es ein letztes Aufbäumen von Winterwetter. Trotz des milden Winters gibt es auf Gehwegen und Straßen einiges an unschönen Hinterlassenschaften, die sich in den vergangenen Monaten angesammelt haben und leider noch nicht alle beseitigt wurden. Mit den sehnsüchtig erwarteten ersten Sonnenstrahlen erwacht die Sehnsucht nach frischem Grün und bunter Blütenpracht. Dazu gehört aber auch, wie zuhause, das große Reinemachen. Straßen, Gehwege, Gassen und Grünflächen warten auf den Frühjahrsputz, damit wieder neue Farbtupfer gesetzt werden können. Jetzt brauchen wir also Ihre Hilfe vorm Haus oder der kleinen Grünfläche nebenan. Sollte Ihnen ein übervoller Straßeneinlauf auffallen melden Sie das mir oder beim Bauhof. Auch sind wir im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie da, wenn der Kehricht mit den Resten an Streugut Ihre Mülltonne überfordern sollte. Bereits an dieser Stelle ein großes Dankeschön für Ihre Hilfe und Unterstützung im gemeinsamen Bemühen um ein sauberes Dorf. Freuen wir uns auf den Mai mit frischem Grün, bunter Blüenvielfalt sowie vielen aufmunternden und wärmenden Sonnenstrahlen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Veranstaltungen

Maibaumsetzen und Maifeuer

Traditionell lädt der Ortschaftsbürgermeister mit dem Ortschaftsrat in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein und der Schalmeien BigBand Ingersleben zum Maibaumsetzen am

Donnerstag, den 30.

April um 18:00 Uhr

auf den Ernst-Haeckel-Platz ein. Für die Bewirtung auf dem Platz wird in bewährter Form das Team der Gaststätte „Zur Schenke“ um Steffen Böttcher sorgen.

Im Anschluss an das Maibaumsetzen wird gegen 21:00 Uhr am Sportplatz in der Aue das Maifeuer angezündet. Für das leibliche Wohl sorgen hier die Freunde und Kameraden des Feuerwehrvereins Ingersleben 1718 e.V.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung für den Ortsteil Neudietendorf findet am **Dienstag, dem 05. Mai 2015** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Brücke über die Weid fertig saniert

Bei strahlenden Sonnenschein konnte am 01.04.2015 die sanierte Fußgängerbrücke von der bauausführenden Firma Hohbohm & Grünwald GmbH aus Gotha abgenommen werden. Die Bauarbeiten kamen Dank des milden Winters zügig voran und wurden planmäßig fertiggestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 30.000 EUR, die Lebensdauer der Brücke wird dadurch erheblich verlängert und ein verkehrssicherer Zustand hergestellt.

Christian Jacob
Bürgermeister





Sanierung des Abwasserpumpwerkes im Gewerbegebiet Kornhochheim

Von den meisten sicher unbemerkt, da versteckt hinter dem RE-WE-Logistikzentrum, saniert derzeit die Fa. Bilfinger Regiobau GmbH das Abwasserpumpwerk des Gewerbegebietes Kornhochheim im Auftrag des Wasser- und Abwasserzweckverbandes des Gotha und Landkreisgemeinden.

Nach ca. 20 Jahren im Betrieb war die vorhandene Technik komplett verschlissen und wird durch ein neues Bauwerk ersetzt. Hierfür werden rund 200.000 EUR aufgewandt.

Christian Jacob
Bürgermeister



Industriestandort Neudietendorf - Die Doktorschuhfabrik

Die alten Volksweisheiten „Wer schön sein will, muss leiden“ oder auch „Schönheit hat ihren Preis“ haben gestern wie heute nicht an Bedeutung verloren. Was tut der Mensch nicht alles um seiner Vorstellung von Schönheit nahe zu kommen. Die vielen Kosmetika, die die Frisierkommoden oder die Konsolen der Bäder füllen, sprechen eine deutliche Sprache. Auch die vollen Kassetten und Schubladen mit Schmuck, von billig bis teuer bedürfen keiner weiteren Erklärung. Wer es sich leisten kann, lässt sich mit Botox die Falten wegspritzen oder unterzieht sich beim Schönheitschirurgen ein oder mehrerer Operationen, um ein gewünschtes Aussehen zu erreichen. Was noch zu erwähnen ist: Männer wie Frauen, sowohl jung wie alt, lassen sich Tattoos auf die Haut tätowieren, unter Außerachtlassung, dass das nur eine Modeerscheinung ist und schon morgen überholt sein kann. Der Dichter Erich Kästner schrieb: „und wenn es Mode wäre, sich die Fingernägel blau zu hauen, sie täten's auch“. Alles schön und gut anders sieht es aber aus, wenn durch unsachgemäßes Verhalten und falsche Lebensweise gesundheitliche Risiken in Kauf genommen werden, um einem eingebildeten Schönheitsideal zu folgen. Um nur einige Beispiele der menschlichen Fehlverhalten anzuführen, seien folgende genannt.

Erhebliches Übergewicht führt zu Herz- und Kreislaufschäden und zum Gelenkverschleiß, des Weiteren zu Diabetes mellitus. Auch eine körperliche Überbelastung durch lang währendes übertriebenes Bodybuilding bleibt nicht ohne schädliche Folgen. Der Mensch ist von Natur aus als Sohlengänger ausgelegt. Durch modisches Schuhwerk (überhöhte Absätze) wird er zum Spitzengänger umfunktioniert. Die Folgen sind: Fehlstellungen nicht nur der Fuß- sondern auch der Knie- und Hüftgelenke und auch der Wirbelsäule. Das Ergebnis ist ein starker und oft auch vorzeitiger Verschleiß dieser Gelenke dauerhafte Schmerzzustände mit erheblicher Funktionseinschränkung besonders im Alter sind dann unvermeidbar.

Zur Korrektur angeborener und erworbener Fehlstellungen aller Art setzten die geschickten Handwerker der Doktorschuhfabrik in Neudietendorf ihr Können ein.

Die Doktorschuhfabrik Neudietendorf, im Handelsregister eingetragen als Doktorschuh Orthopädische Werkstätten Dr. Hans Heidenreich hatte ihren Sitz seit 1945 in Neudietendorf. Der Gründer dieser Firma Karl Heidenreich hatte das Schicksal vieler Deutscher geteilt Ursprünglich aus Preußisch-Stargard/Westpreußen stammend, wo er ein Unternehmen besaß und leitete, musste er mit seiner Familie am Ende des 2. Weltkrieges Besitz und Heimat verlassen. Vertreibung, Flucht und Neuanfang bestimmten nun sein Leben. In Neudietendorf, vermittelt durch den damaligen Bürgermeister Meerheim, erwarb er ein Areal, auf dem er ein kleines Unternehmen aufbauen konnte. Dem glücklichen Umstand, dass seine ursprüngliche Firma in Ilmenau eine kleine Zweigniederlassung betrieb, ermöglichte ihm die Ausstattung seines 1946 errichteten Fabrikgebäudes mit den notwendigen Maschinen. und damit die Aufnahme der Produktion.

In einem Brief an den damaligen Sekretär des ZK der SED und Mitglied des Politbüros Günther Mittag, der hier auszugsweise wiedergegeben wird, werden die Produktpalette und die Schwierigkeiten, mit denen die Firma von Anfang an zu kämpfen hatte, dargestellt: „Wir sind ein BSB und fertigen hochwertiges Schuhwerk für Beinoperierte und Fußkranke. Die Schuhe müssen leicht und flexibel in Material und äußerst bequem in der Passform sein. Wir stechen sie deshalb von Hand ein und fertigen sie in 8 Weiten. Die Schuhe werden von der SV verordnet“. Weiter heißt es für ein solches Schuhwerk „benötigt man besonders gutes bestens gegerbtes Leder“.

Die Leitung, Dr. Hans Heidenreich und dessen Tochter Gisela Hoffmann, hatten von Anfang an mit Schwierigkeiten wie Materialbeschaffung zu kämpfen. Das Ihnen zu gestellte Leder musste des Öfteren reklamiert werden, da es wie es im Brief weiter heißt, „Ein unmögliches Sortiment war, das nicht verarbeitet werden konnte und bei unseren Qualitätsgedanken eine von mindestens Abfallquote 50 % erzeugt hätte“.

Das war nur ein Problem, mit dem die Firma zu kämpfen hatte. Aber trotz aller Schwierigkeiten bemühten sich sowohl Leitung und Mitarbeiter das Niveau ihrer Erzeugnisse hoch zu halten und den Ansprüchen ihrer Kundschaft gerecht zu werden.

In der Schuhfabrik fanden 20 Mitarbeiter ihr Auskommen.

1965 kaufte sich der Staat mit einer Summe von 40 000 Mark der DDR in die Firma ein und entschied über den weiteren Produkti-

onsablauf- und umfang. 1972 wurden die Besitzer enteignet. Die Schuhfabrik „VEB Paul Schäfer“ in Erfurt, der die Doktorschuhe angegliedert wurde, entschied nun über das weitere Schicksal des Werkes. Ein ständiger Niedergang war nun offensichtlich und unvermeidbar und von staatlicher Seite gewollt.
(Quelle Frau A. Heidenreich)

Dr. Knoch
OT Kornhochheim

Aus Vereinen und Verbänden

NACHRUH

Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass unser

EHRENMITGLIED

Frau Ursula Willsch

nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Willsch war über mehrere Jahrzehnte die Übungsleiterin der Gymnastikgruppe des Vereins. Sie hat es mit ihrer freundlichen Art verstanden, den Gymnastikfreundinnen sowohl Freude als auch die Einsicht in die Notwendigkeit regelmäßiger sportlicher Betätigung zu vermitteln.

Wir werden Frau Willsch vermissen und sie stets in Erinnerung behalten.

Der Vorstand und die Abteilung Gymnastik des ESV Lok Neudietendorf 1948 e. V.

Im April 2015

weitere Schritte informieren. Wir sind schon jetzt darauf gespannt und freuen uns über viele Aktivitäten.



Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „20 Jahre Krügerverein - Besondere Veranstaltungen 2015“ möchten wir Sie auf unsere nächste Veranstaltung **2. Neudietendorfer Pflanzentauschbörse am 24. April von 15-17 Uhr im Krügerpark** aufmerksam machen. Genaueres dazu erfahren Sie in unserem aktuellen Monatsprogramm April 2015.

Weitere Infos bekommen Sie unter: 036202-26232, Christin Merten

Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.

Theater, Theater...

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes, haben Sie sich schon eine Eintrittskarte gesichert?

Wenn nicht, können Sie das noch nachholen oder eine an der Abendkasse kaufen. In **11 Tagen** ist es so weit. Wir laden Sie alle nochmals recht herzlich ein und wünschen uns am **2.5.15** einen unterhaltsamen Abend.
Ihr Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.

Gesundheit hat einen Namen

Reha-Sport-Bildung e.V. am Standort Neudietendorf



Rückenschmerzen - nein danke!

Rückenschmerzen - eine echte Volkskrankheit. 80 % der Deutschen leiden unter mehr oder minder starken Rückenschmerzen. Viele haben chronische Probleme, schränken ihr Leben immer weiter ein. Ärzte und Krankenkassen schlagen Alarm! Falsche Haltung und zu wenig Bewegung sind die Hauptursachen für das Dilemma. Doch gegen Rückenschmerzen ist ein Kraut gewachsen. Unser Sport-Verein bietet optimale Trainingsmöglichkeiten für einen gesunden, starken Rücken:

- dosiertes Krafttraining nach einem individuell abgestimmten Trainingsplan
 - fachkundige Betreuung durch unsere geschulten Trainer
 - Kursprogramme zur Haltungsverbesserung und Kräftigung
- Der Schlüssel zum Erfolg ist das regelmäßige Training. Kommen Sie zu uns und tun Sie etwas für Ihren Rücken und Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Sie.

Wöchentliche Kurse:

Montag	19.15 Uhr Pilates 20.15 Uhr Pilates (nur Herren)
Dienstag	19.00 Uhr Pilates
Donnerstag	09.00 Uhr Pilates 10.00 Uhr Rehasport 19.00 Uhr Qi Gong, Tai Chi, ZEN-Gymnastik



Mitgestalten! Der Krügerverein und seine Angebote in der Region Nesse-Apfelstädt

Mitgestalten! Unter diesem Motto fand am 25. März 2015 in der Krügervilla eine offene Gesprächsrunde zwischen dem Team des Krügervereins und interessierten Bürger/Innen der Landgemeinde statt. Ausgehend von den Fragen: Welche Angebote wünschen Sie sich in Zukunft vom Krügerverein? Welche Angebote vermissen Sie? wurden wertvolle Anregungen und Vorschläge gesammelt. Dafür bedankt sich das Team des Krügervereins bei allen Anwesenden ganz herzlich!

Als Ergebnis des Abends liegt nun eine Sammlung von Wünschen und Ideen der Bürger/Innen vor. Um herauszufinden, welche Vorschläge auf ein breites Interesse stoßen, wollen wir die Ergebnisse öffentlich machen und alle Interessierten zu einer kleinen Umfrage und Diskussion einladen. Dazu wird es in Kürze einen Fragebogen geben.

Den Fragebogen finden Sie dann digital auf unserer Internetseite www.kruegerverein.de und auf Facebook. Alle, die regelmäßig in der Krügervilla vorbeischauen (z.B. Gruppen), bekommen eine gedruckte Version von den Mitarbeiter/Innen. Gerne senden wir Ihnen aber auch einen Fragebogen per Post zu. Am Ende der Umfrage werden wir die Ergebnisse veröffentlichen und über

Monatliche Special Kurse:**Mittwoch, 16.04.**

19.00 Uhr Yoga meets Pilates (Dauer 90 Minuten)

Mittwoch, 20.05.

19.00 Uhr Pilates-Schwerpunkt Schulter/Nacken (Dauer 90 Minuten)

Mittwoch, 17.06.

19.00 Uhr Pilates Zirkeltraining (Dauer 90 Minuten)

NEU: Springboard Pilates Personal Training in Kleinstgruppen (3 Teilnehmer)

Pilates in seiner effektivsten Form zur Aufrichtung der Wirbelsäule, Kräftigung der Muskulatur und Verbesserung der Körperhaltung!



Weitere Infos unter:

Reha-Sport-Bildung e.V. Standort Neudietendorf
Ingerslebener Straße 5a
99192 Neudietendorf
Telefon (036202) 90974

Gymnastikgruppe des ESV Lok Neudietendorf feierte Weiberfasching

Feste soll man feiern, wie sie fallen. Das dachten sich auch die Gymnastinnen des ESV Lok Neudietendorf 1948 e. V. Am Vorabend des diesjährigen Weiberfaschings, am 18.2.2015, trafen sie sich daher wie immer mittwochs um 19.45 Uhr in der Turnhalle der Regelschule. Jedoch anders als sonst hatten sie sich entsprechend der herrschenden 5. Jahreszeit kostümiert: egal, ob Zöpfchen oder Hüte verschiedenster Art, auch Schleier oder Turban, Matrosenhemd und Balkkleid - alle hatten Phantasie gezeigt und sich für ein mal nicht alltägliches Aussehen entschieden. Gleichwohl gestatteten die Kostüme durchaus eine sportliche Betätigung, wie eines der beiden beigefügten Bilder zeigt. In fröhlicher Runde wurde durch die Turnhalle gelaufen, gesprungen und getanzt. Karnevalslieder ertönten aus unserem CD-Player und bei der Polonaise hatten wir viel Spaß.

Gymnastikgruppe des ESV Lok Neudietendorf, 1948 e.V.

Einladung zum Maifeuer in Kornhochheim

Auch in Kornhochheim wird am 30.04.2015 wieder das traditionelle Maifeuer entzündet!

Wärmendes Feuer sowie das Rahmenprogramm sollen wieder für ein paar schöne Stunden in gemütlicher Runde im Festzelt und auf der Freifläche sorgen.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass im Vorfeld der Verbrennung kein Sperrmüll, Schutt, Metall oder anderweitige nicht brennbare Materialien abzulegen sind. Zuwiderhandlungen werden seitens des Ordnungsamtes geahndet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

Walpurgisfeuer 2015 in Neudietendorf

Walpurgis ist die Schutzpatronin gegen böse Geister. Eben diese Geister sollen mit Hilfe des Walpurgisfeuers vertrieben werden. Außerdem wird der Frühling begrüßt und das Ende des Winters gefeiert. Mit der Walpurgisnacht am Abend des 30. April, wollen wir gemeinsam mit Ihnen die Ankunft des Frühlings begrüßen und natürlich auch ein paar böse Geister vertreiben. Deshalb führt die Feuerwehr Neudietendorf auch in diesem Jahr das Walpurgisfeuer durch, welches sich zu einer festen Tradition seit 1996 entwickelt hat.

Um 19:00 Uhr beginnen wir mit dem Kinderfeuer im Pfadfinderzelt, bei denen sich die Kinder und Jugendlichen Stockbrot und Kartoffeln selbst rösten können. Gegen 20:30 Uhr wird das Walpurgisfeuer entzündet. Die Feuerwehr Neudietendorf sorgt mit Bratwürsten, Bräteln, Fischbrötchen und anderen Leckereien für ihr leibliches Wohl. Natürlich wird auch wieder frisch gezapftes Fassbier ausgeschenkt. Wir hoffen, dass sich der Festplatz zwischen der Regelschule und dem Gymnasium in Neudietendorf, wie jedes Jahr, gut füllen wird.

Wir freuen uns Sie an diesen Tagen begrüßen zu dürfen!

Ihrer Feuerwehr Neudietendorf

Veranstaltungen**Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.****Pflanzentauschbörse im Krügerpark**

Freitag, den 24.04.15 von 15 bis 17 Uhr
Krügerpark - Bergstraße 9 - Neudietendorf

Im Frühling wird in vielen Gärten ausgemistet. Anstatt die brauchbaren Pflanzen wegzuerwerfen, können diese an anderer Stelle einen Platz finden.

Bringen Sie Ihre Stauden, Ableger, Kräuter und ... mit und tauschen Sie sie gegen andere Pflanzen ein! Näher Informationen erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 036202-26178.

Für eine kleine Stärkung mit Kaffee und frischen Waffeln ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Team des Krügervereins

